Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
V/510-1	Stadtjugendamt	**510/169/2026**

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 201/2025 vom 30.10.2025; Erhalt der Jugendwerkstatt der Diakonie Nürnberg-Erlangen gGmbH

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	16.04.2026	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss / Werkausschuss EJC	07.10.2026	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Sozial- und EJC-Beirat	07.10.2026	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 201/2025 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Erhalt der Jugendwerkstatt Eltersdorf.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der Jugendwerkstatt Eltersdorf werden benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene ausgebildet und betreut. Neben der fachlichen Ausbildung wird die berufliche Integration durch pädagogische Begleitung unterstützt. Die Vermittlungsquote ist sehr hoch – nahezu 100 % der Absolvent*innen haben im Anschluss eine Festanstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt gefunden.

Träger der Jugendwerkstatt, die seit 1984 besteht, ist die Diakonie Nürnberg-Erlangen gGmbH. 2025 wurden 17 Ausbildungsplätze angeboten, davon 16 im Schreinerhandwerk und ein Ausbildungsplatz als Fahrradmonteur*in. Die Jugendwerkstatt betreut Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Region. Das Angebot wirkt über die Grenzen der Stadt Erlangen hinaus.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Herkunft der Auszubildenden der letzten zwei Jahre:

	2024-2025	**2025-2026**
Erlangen	6	8
Nürnberg	4	1
Fürth	3	3
Lonnerstadt	1	1

Heßdorf	1	1
Höchstadt	1	0
Forchheim	1	0
Eggolsheim	1	0
Herzogenaurach	0	1
Neunkirchen a. Brand	0	1
Langensendelbach	0	1
Gesamt	**18**	**17**

Das Stadtjugendamt schätzt die wertvolle Arbeit und das große Engagement der Jugendwerkstatt und fördert diese seit Jahrzehnten mit einem jährlichen Zuschussbetrag, aktuell mit 106.685 €. Daneben erhält die Jugendwerkstatt noch weitere Mittel aus dem Europäischen Sozialfond, vom Freistaat Bayern, der Evangelischen Landeskirche, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter der Stadt Erlangen. Nachdem auch junge Menschen aus dem Umkreis von Erlangen Ausbildungsplätze belegen und die Jugendwerkstatt damit eine wichtige Aufgabe für die Region erfüllt, bemüht sich diese schon seit längerem um weitere Zuschussgeber. Dabei wird und wurde sie vom Stadtjugendamt unterstützt, damit das Angebot partnerschaftlich mitgetragen wird und erhalten bleibt.

Aufgrund der Bemühungen besteht bei einigen Kommunen/Landkreisen die Möglichkeit der einzelfallbezogenen Förderung. Ein Antrag auf Bezuschussung wird derzeit von einer weiteren Kommune geprüft.

3. Prozesse und Strukturen:
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☐ *ja, positiv**
☐ *ja, negativ**
☒ *nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

☐ *ja**
☐ *nein**

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: 0,00€ bei IPNr.:

Sachkosten:	0,00€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	0,00€	bei Sachkonto:
Folgekosten	0,00€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	0,00€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 201/2025 vom 30.10.2025

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 16.04.2026

Protokollvermerk:
Das stimmberechtigte Ausschussmitglied Herr Debebe ist aufgrund von persönlicher Befangenheit von Beratung und Beschlussfassung von diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.
Seitens der Diakonie wurde im Vorfeld der Ausschusssitzung ein Änderungsantrag eingereicht. Dieser ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich mit 12 zu 1 Stimme angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

3. Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
4. Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 201/2025 ist damit bearbeitet.

mit 12 gegen 1 Stimmen

Winner	Hohe
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Sozial- und EJC-Beirat am 07.10.2026

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht dient der Verwaltung zur Kenntnis.

Agha	Meifert
Vorsitzender	Schriftführerin

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss / Werkausschuss EJC am 07.10.2026

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht dient der Verwaltung zur Kenntnis.

Agha	Meifert
Vorsitzender	Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang